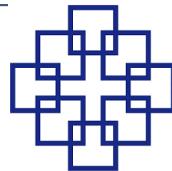




GEMEINDE AKTUELL

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN



Rückblick:
„DeLumine“ auf
Reisen
Seite 14

Rückblick:
Vorstellungs-
gottesdienst
Seite 22

Termine:
Besondere
Gottesdienste
Seite 20

Rückblick:
„55 Jahre“ Ge-
burtstagsfeier
Frauen Seite 10

Luftentfeuchter - Klimageräte - E-Heizer - Luftreiniger
Windgebläse - Ozongeneratoren - Bautrockner

Aktobis AG

GERMANY ■ ■ ■ SINCE 2003

Tel: 06106-284230

Fax: 06106-2842315

Email: info@aktobis.de

Internet: www.aktobis.de

Aktobis AG ■ Borsigstr. 20 ■ 63110 Rodgau

WICHTIG!

Herzliche Einladung zu unserer

Gemeindeversammlung

Am 24.08.2025 um 11 Uhr direkt

nach dem Sonntagsgottesdienst

INHALT

Kontakt & Spendenkonto	Seite 4
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 5
An(ge)dacht	Seite 6
Drachenworkshop im Gemeindehaus	Seite 8
Flüchtlingscafé	Seite 12
55 Jahre Geburtstagsfeier der Frauen	Seite 13
„DeLumine“ auf Reisen	Seite 14
Kita Birkenhain	Seite 18
Rückblick Ostergottesdienste	Seite 20
Rückblick Vorstellungsgottesdienst	Seite 22
Besondere Gottesdienste	Seite 24
Seniorenheimgottesdienste	Seite 25
Gottesdienste	Seite 26
Kinderseite	Seite 28
Freud und Leid	Seite 31
Gruppen unserer Gemeinde	Seite 32
Hauptamtliche Mitarbeiter	Seite 35

Manfred Beckmann

Floristik & Dekorationen
Fleurop & Mode
Trauerschmuck & Grabpflege
Glas & Keramik

Görlitzer Straße 6
63110 Rodgau / Nieder-Roden
Telefon (06106) 74482
Telefax (06106) 2661615



KONTAKT & SPENDENKONTO

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4

Telefon: 06106–87 66 21

Telefax: 06106–87 66 23

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

Von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mail:

kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de

Homepage:

kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde

Nieder-Roden

Bank: Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE51 5019 0000 6003 5325 24

BIC: FFVBDEFF

Verwendungszweck:

Bitte Spendenzweck angeben

Kirchenapp



<http://www.kirchenapp.de/300>

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde,

der Frühling hat Einzug gehalten und schon ist das erste halbe Jahr fast vorüber.

Die größte Veränderung haben Sie bestimmt bereits gesehen. Unsere Treppe zum Puiseauxplatz wurde im Rahmen des Projektes „Zu Hause im Zentrum“ gemeinsam mit der Stadt Rodgau saniert.

Wir freuen uns nun auf die Konfirmationen am 15. Juni und auf unseren neuen Konfirmandenjahrgang, welcher nach den Sommerferien startet.

Außerdem planen wir im Herbst wieder ein Gemeindefest, lassen Sie sich überraschen, was wir für Sie vorbereitet haben.

EKHN-2030 wird uns auch weiterhin begleiten und so stehen auch im Sommer einige Entscheidungen an. Dazu erfahren Sie mehr in der nächsten Ausgabe.

Kommen Sie gut durch den Sommer und bleiben Sie gesund.

Claudia Wolny



Sommerzeit – Gott begegnen im Aufblühen des Lebens

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist da – mit seiner Wärme, seinem Licht, seiner Fülle. Die Tage sind lang, die Nächte lau. Es ist die Zeit, in der sich das Leben nach draußen verlagert. Wir genießen blühende Gärten, das Summen der Insekten, das Rascheln des Windes in den Feldern. Für viele ist der Sommer die schönste Zeit im Jahr. Urlaub, Begegnungen, Feste, das Gefühl von Freiheit – all das steckt in diesen Monaten. Und auch bei uns passiert noch einmal viel, bevor wir zur Ruhe kommen. Feiertage und Konfirmation.

Die Natur spielt auch in der Bibel eine große Rolle. Jesus erweckt sie mit seinen Worten zu ganz neuem Leben. Im Matthäusevangelium sagt er: „Seht euch die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht; ich sage euch, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.“ (Matthäus 6,28b-29).

Jesus lädt uns ein, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen – nicht im Trott unseres Alltags, sondern erfüllt von Staunen. Gerade jetzt im Sommer, wenn wir draußen sind, können wir jeden Tag neu lernen, achtsam zu leben. Nicht nur die Lilien, auch der Himmel über uns, die Felder vor uns, das Wasser, das unsere Füße kühlt, erzählen vom Schöpfer, der uns das Leben schenkt. Und vielleicht ist der Sommer auch eine Einladung, Gott nicht nur in der Stille der Kirche zu suchen, sondern mitten im Leben – auf dem Balkon, im Garten, auf Reisen, beim Grillabend, im Gespräch mit Freunden.

Es ist gut, im Sommer zur Ruhe zu kommen – innerlich und äußerlich. Manche nehmen sich bewusst eine Auszeit, um aufzutanken. Vielleicht können wir dabei auch Raum schaffen für Gott: ein Buch lesen, das uns geistlich nährt, eine Kirche besuchen, an der wir vorbeikommen, ein stilles Gebet am See sprechen. Gott ist nicht nur im Gottesdienst am Sonntagmorgen – er ist auch da, wo wir alle sind. Alleine oder in Gemeinschaft.

Der Sommer ist nicht nur ein Geschenk – er ist auch eine Erinnerung

AN(GE)DACHT

daran, dass unser Leben Frucht bringen soll. So wie Bäume blühen und reifen, so sind auch wir eingeladen, das weiterzugeben, was Gott uns schenkt: Liebe, Geduld, Hoffnung, Trost. Wer weiß – vielleicht ist genau jetzt die Zeit, jemanden einzuladen, eine Karte zu schreiben, jemanden zum Lachen zu bringen.

Ich wünsche Ihnen und euch einen gesegneten Sommer – mit Zeit zum Staunen, zur Begegnung, zur Erholung. Und mit vielen Momenten, in denen wir spüren: Gott ist da. Mitten im Leben.

Herzlichst



Ihre Pfarrerin
Lisa Großpersky

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



DRACHENWORKSHOP

Nach sehr langer – coronabedingter Pause – konnte ich mal wieder an einem Rodgauer-Workshop teilnehmen. Inzwischen war es der 15. außergewöhnliche Drachen, den Marcus seinen Teilnehmern organisierte – dafür schonmal ein ganz großes Dankeschön vorweg! 19 Jahre ehrenamtliches Engagement sind eine Besonderheit!

In diesem Jahr konnte ein ganz besonderer Drachendesigner für den Workshop gewonnen werden: Johannes Reisser aus der Schweiz. Er ist seit 2 Jahren in der Drachenszene für seine Flakys bekannt – Teilstücke von Snowflakes.

Ich kenne Johannes seit 2023 persönlich und konnte es gar nicht abwarten, diesen netten, sympathischen Menschen live bei einem Workshop, abseits eines Drachenfestes, erleben zu dürfen.

Samstagmorgen ging es um 9 Uhr zum evangelischen Gemeindezentrum in Rodgau Nieder-Roden. Dort traf ich viele altbekannte Workshopteilnehmer.

Schnell hatte ich einen Tisch gefunden und baute meine Nähmaschine und den restlichen Krempel auf. Im Flur wartete bereits ein Tisch mit unseren gesamten Materialien – wie immer perfekt und liebevoll von Marcus vorbereitet. Dazu standen ein paar große Flakys von Johannes im Foyer – das war schon eindrucksvoll. Aber auch der Flaky 24S, den wir heute bauen wollten, machte was her. Das konnte ja nur ein cooler Tag werden. Nachdem Johannes alle begrüßt hatte und den Ablauf des Tages vorgestellt hatte, legten alle gleichzeitig los. Mit den vorhandenen Schablonensätzen schnitten fast alle ihre Teile aus Icarex zu. Ich längte in der Zeit die Leinenbänder ab und versah sie mit Schlaufen. Als dann Schablonen frei wurden, konnte ich sofort weitermachen und die geschnittenen Teile sofort säumen. So hatte ich relativ schnell einen kleinen Vorsprung herausgenäht, was aber nicht daran lag, dass ich verbissen gearbeitet hätte. Im Gegenteil: ich hatte viel Zeit mit meinem direkten Tischnachbarn Pit zu quatschen – das ist für mich auch viel wichtiger bei einem Workshop als schnell zu sein oder fertig zu werden. Der Vorteil für Johannes war, dass ich mich an manchen Stellen ein bisschen dämlich anstellte und er somit die anderen immer warnen konnte, was man nicht falsch machen sollte – weil ich es bereits getan

DRACHENWORKSHOP

hatte.

Pit brachte es abends auf den Punkt: Egal wie lange man schon Drachen baut oder in unserem Fall selber Workshops leitet: Bei einem Workshop wird man schlagartig wieder zum Anfänger und hinterfragt jedes noch so kleine Detail. Aber das war das tolle: Johannes hatte auf alles eine Antwort und konnte jederzeit helfen. Richtig richtig gut!

Nachdem ich alle Segel gesäumt hatte, musste die langen Bänder aufgenäht werden – jetzt begann der Wahnsinn. Denn mit der Janome war dieser Schritt quasi nicht machbar, weil die Maschine durch die großen Löcher in der Stichplatte nicht transportiert, wenn man so kleinteilig aufeinander nähen möchte. Sehr frustrierend!

Abhilfe brachte nach einigem Fluchen ein Tipp von Marcus: Segelmacherstich mit einer Länge von 0. Also einfach an einer Stelle dreimal von links nach rechts und zurück nähen – fertig.

Jetzt ging es ratzfatz und alle Bänder waren an der richtigen Stelle. Doch was war das jetzt für ein Durcheinander aus kleinen Segeln und Bändern! Das musste erstmal Struktur rein.

Das kleine Papierhäufchen von Marcus enthielt eine wahre Flut an Endkappen und C-Clipsen. Aus diesen und einem Bündel Stäben entstanden in stundenlanger Kleinarbeit Segellatten, die dann in die Mini-Stabtaschen genäht werden mussten, sowie Kielstab und Seitenstäbe. Und so konnte ich um 17 Uhr zum ersten Mal meinen Drachen vollständig aufspannen. Mega!

Leider war einer der Spreizstäbe sofort gebrochen, weshalb ich nochmal von vorne anfangen musste, aber zum Gruppenbild war alles gerichtet. Und auch mehrere andere Flakys wurden gleichzeitig fertig. Das tolle ist: Dieser Drachen sieht in jeder Farbe toll aus. Das bestechende sind die vielen Nicht-Segel, die nur durch die Bänder angedeutet werden. Da hat Johannes ein richtiges Meisterstück geschaffen.

Vielen Dank, dass wir jetzt auch einen Flaky haben dürfen!

Nach dem obligatorischen Abschlussbild wurde der Saal geräumt und das Gemeindehaus besenrein hinterlassen.

Zum Abschluss trafen wir uns bei einem Italiener in Rödermark. Hier war es zwar voll und laut, aber sehr gemütlich und das Essen eine Wucht. Super lecker, riesige Portionen und das zu sehr fairen Preisen. Richtig toll.

DRACHENWORKSHOP

Gemeinsam quatschten wir noch lange, bis nach und nach die Gruppe immer kleiner wurde. Ich wollte schon lange aufbrechen, weil ich noch in der Nacht nach Hause fahren musste, aber die Gruppe war so nett, dass ich mich bis 22.30 Uhr festquatschte.

Dann verabschiedete ich mich und machte mich auf den 300km langen Heimweg.

Vielen Dank an Marcus, Paul und Thorsten für 19 Jahre Rodgauer Workshop!

Vielen Dank an Johannes für einen tollen Drachen!

Vielen Dank an das evangelische Gemeindezentrum für den tollen Workshopraum!

Und vielen Dank an euch alle für einen super schönen Tag. Das hat richtig viel Spaß gemacht!



DRACHENWORKSHOP



FRAUEN-CAFÉ FÜR FLÜCHTLINGE

Frauen-Café für Flüchtlinge braucht „Gesprächswillige“

Nach einer verlängerten "Corona-Pause" finden seit September letztes Jahres die Treffen der Flüchtlingsfrauen wieder im Gemeindezentrum statt. Wir treffen uns jetzt ein mal im Monat, freitags am Nachmittag, für ca. 2 Stunden. Damit bei Bedarf Kinder mitgenommen werden können, treffen wir uns im Untergeschoss, wo Platz zum Spielen ist.

Von 2016 bis Frühjahr 2020 fanden die Treffen wöchentlich statt. Damals lebten die Frauen nur seit kurzem in Deutschland und konnten kaum Deutsch sprechen. Wir haben uns bemüht, ihnen ein wenig Deutsch beizubringen.

Mittlerweile haben die Meisten Deutschkurse belegt, und wir können uns ein wenig unterhalten. Die Frauen wünschen sich, besser Gespräche auf Deutsch führen zu können. Damit das gelingen kann, benötigen sie Gesprächspartner. Wir würden uns freuen, wenn einige Frauen sich zu uns setzen möchten.

Es ist spannend, Frauen aus anderen Kulturen kennen zu lernen. In den Gesprächen können wir aktuelle Themen besprechen, z. B. die Hintergründe für die verschiedenen Feste.

Es gibt Kaffee oder Tee und etwas dazu.

Vielleicht können Sie sich vorstellen, bei uns reinzuschauen. Sie können dann herausfinden, ob diese Begegnungen Ihnen Freude machen.

Den nächsten Termin erfahren Sie im Gemeindebüro oder direkt bei mir:

Bergdis Ristau Tel.: 06106 733177

E-Mail: bergdis.sr@web.de

BR

„55“ JAHRE GEBURTSTAGSFEIER DER FRAUEN

Am 08. März 2025 feierten die ehrenamtlichen Frauengruppe in unserer Gemeinde ihren „55.“ Geburtstag. Nieder-Roden war ein katholisches Dorf und nach dem 2. Weltkrieg 1945 kamen evangelische Flüchtlinge dazu. Sie wurden jahrelang vom evangelischen Pfarramt Ober-Roden betreut. Pfarrer Hose plante und baute mit den 3 Kirchenvorstands-Leuten von Nieder-Roden ab 1960 die Notkirche „Christus-Kirche“ in der Schulstraße. 1962 war die Einweihung und die Gemeindearbeit konnte im Keller beginnen. Das Pfarrhaus war eine Mietswohnung in der Goethestraße 7, bis zum Umzug ins Gemeindehaus im Jahr 1977.

Am 01.11.1968 bekamen wir den 1. eigenen Pfarrer Helmut Bähringer. Im März 1970 gründete er die „Evangelische Frauen-Hilfe“ in Nieder-Roden und Frau Helga Hoffmann übernahm die Leitung.

Im Jahr 1976 luden wir die katholischen Frauen zum 1. ökumenischen Weltgebetstag ein. Im gleichen Jahr organisierten wir den 1. Flohmarkt am



Schademarkt. Der Erlös war für das zukünftige Klavier, welches dann für das geplante Gemeindehaus gekauft werden sollte.

Bis heute helfen viele Frauen ehrenamtlich bei allen Veranstaltungen mit. Für „55“ Jahre gemeinsame Arbeit und das Weitersagen von Gottes Wort können wir Gott dankbar sein.

HH

„DELUMINE“ AUF REISEN

Am 03. Mai 2025 war es wieder soweit: Ausflugstag !!!

Der Kirchenchor unserer Gemeinde, DeLumine, ging auf große Fahrt.

Das Ziel in diesem Jahr: unsere schöne Landeshauptstadt Wiesbaden.

16 Sängerinnen und René Frank machten sich mit der S1 am recht frühen Samstag Morgen auf den Weg. Einige Sängerinnen hatten mit kleinen Snacks dafür Sorge getragen, dass wir unser Ziel, den Wiesbadener Hauptbahnhof, ohne an Hunger zu leiden erreichten.

Angekommen am Zielbahnhof war nach der doch etwas längeren Fahrt ein Fußmarsch in die Innenstadt zum Marktplatz angesagt. Dort angekommen gab es nun endlich auch Flüssigkeit, in unterschiedlicher Geschmacksrichtung. Die Stimmung wurde immer besser, die Vorfreude auf das nun folgende Programm stieg. Um 12.00 Uhr startete unsere Fahrt mit der „Thermine“ und führte uns zu den Schönheiten der Stadt.

Kurpark, Kurhaus, Villenviertel, Russische Kapelle und die Talstation der Nerobergbahn wurden uns nähergebracht. Reisen bildet! Eine Stunde rund um Wiesbaden. Wir hatten sehr viel Spaß bei noch wirklich guten Wetter. Aber so viele neue Eindrücke machen auch hungrig. Im Anschluss an die etwas andere Stadtrundfahrt kehrte der Chor im Ratskeller Wiesbaden ein und stärkte sich bei leckerem Essen und Trinken. Nach der Mittagspause ging das Programm weiter. Besichtigung der Marktkirche Wiesbaden. Ein beeindruckendes Bauwerk, außen wie innen.

Wir hatten als Chor die Gelegenheit, in der Kirche spontan drei Lieder zu singen, was einen weiteren Höhepunkt des Tages darstellte.

Der offizielle Programmteil war hiernach beendet. Wer wollte, konnte jetzt eigene Wege gehen oder aber am inoffiziellen Nachprogramm teilnehmen. 100% der Sängerinnen und unser Chorleiter machten von dieser Möglichkeit des Nachprogramms Gebrauch. So fuhren wir noch mit

„DELUMINE“ AUF REISEN

dem Bus nach Biebrich, flanierten im Schlosspark, „entsorgten“ ordnungsgemäß den restlichen Proviant und ließen im Anschluss den wunderschönen Tag bis zum Einbruch des großen Unwetters ausklingen.

Ein toller Tag ging für DeLumine zu Ende, voller Vorfreude auf das, was beim nächsten Mal kommen mag.

BR



„DELUMINE“ AUF REISEN



„DELUMINE“ AUF REISEN



Bibelentdecker in der Kita Birkenhain

Immer wieder freitags bekommen die Kinder aus der Kita Birkenhain besuch von Pfarrerin Lisa Großpersky und gehen gemeinsam mit ihr auf Entdeckungsreise durch die Bibel.

Neben den Hauptfiguren Gott und Jesus lernten die Kinder schon Abraham und Sara und den barmherzigen Samariter kennen.

Geschichten werden vorgelesen, passende Erzählfiguren dazu aufgestellt, selbst in die Rollen geschlüpft und ganz viel über das Thema gesprochen.

In den Monaten März und April war dann passenderweise die biblische Ostergeschichte an der Reihe.

Zuerst wurde Jesus Einzug in Jerusalem nachgestellt und anschließend das Abendmahl mit Brötchen und Trauben gemeinsam in Gedenken an Jesus gefeiert.

Am Freitag, denn 11. April stand dann auch noch der große Kindergarten Ostergottesdienst auf dem Programm. Hierfür versammeln sich alle Kinder und ErzieherInnen im Turnraum, lauschen der biblischen Ostergeschichte am Bilderbuchkino, feiern gemeinsam das Abendmahl, beten und singen so laut es nur geht.

Bei jedem Mal sind die Kinder mit vollem Eifer, ganz viel Neugier und eigenen Ideen dabei und direkt morgens ist für alle klar: „Es ist Freitag, wir brauchen die Kerze und das Kreuz, denn es ist Bibelentdecker Zeit“

KZ

KITA BIRKENHAIN



RÜCKBLICK AUF UNSERE OSTERGOTTESDIENSTE

An Ostern war wieder viel los in unserer Gemeinde.

Los ging es am Gründonnerstag und unserem Gottesdienst mit Agapemahl am Abend. So konnten wir uns bei gutem Essen und andächtiger Stimmung auf die Ostertage einstimmen. Mit dem Agapemahl erinnerten wir an das letzte Mahl Jesu im Kreise seiner Jünger.

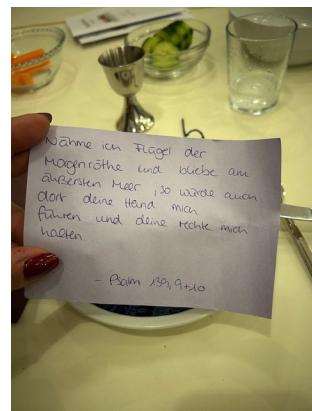
Der Gottesdienst an Karfreitag lud dazu ein, inne zu halten und sich auf die Kreuzigung Jesu zu besinnen.

Ostersonntag trafen wir uns in aller Frühe, wie einst die Frauen am Grab Jesu. Am Osterfeuer entzündeten wir die neue Osterkerze und gemeinsam zogen wir in den Kirchraum ein und füllten ihn mit dem Licht der Auferstehung.

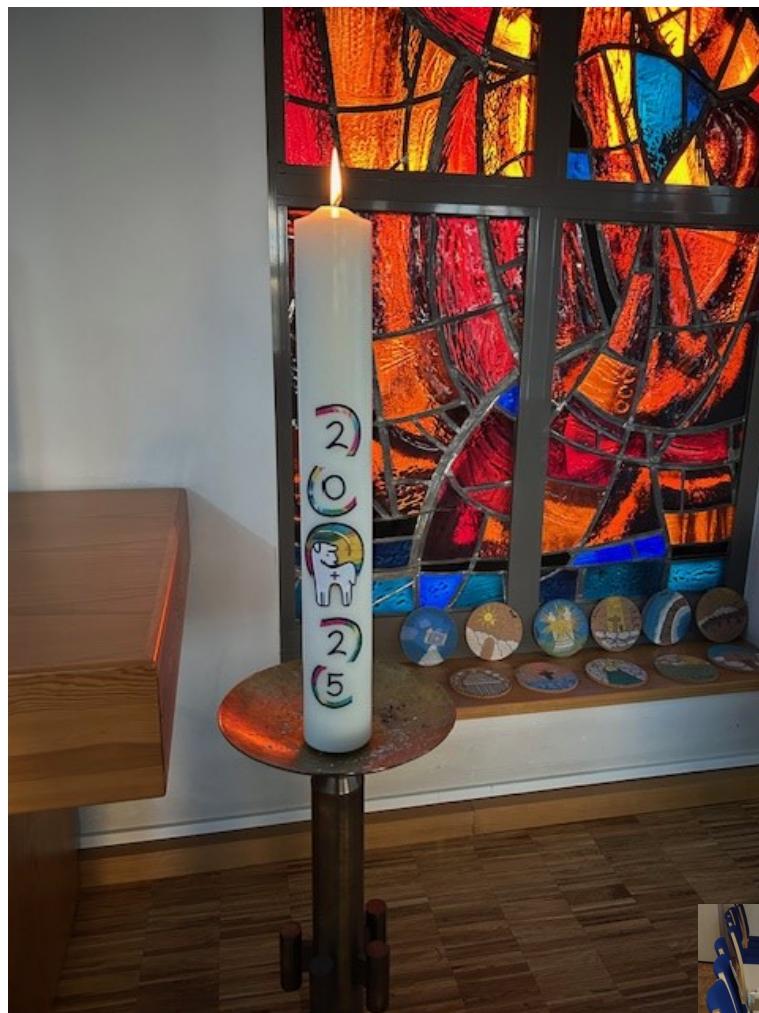
Anschließend ließen wir es uns beim gemeinsamen Osterfrühstück gut gehen. Auf die Großen und Kleinen in unserer Gemeinde wartete um 10 Uhr eine große Überraschung, denn der Osterhase hatte auch uns einen Besuch abgestattet.

Nach der Predigt im Familiengottesdienst, in der die Geschehnisse am Grab Jesu wie in einer Nachrichtensendung dargestellt wurden, ging es auf die Suche nach den kleinen Ostergeschenken.

Den Abschluss bildete der Gottesdienst an Ostermontag, den wir mit einem Abendmahl feierten.



RÜCKBLICK AUF UNSERE OSTERGOTTESDIENSTE

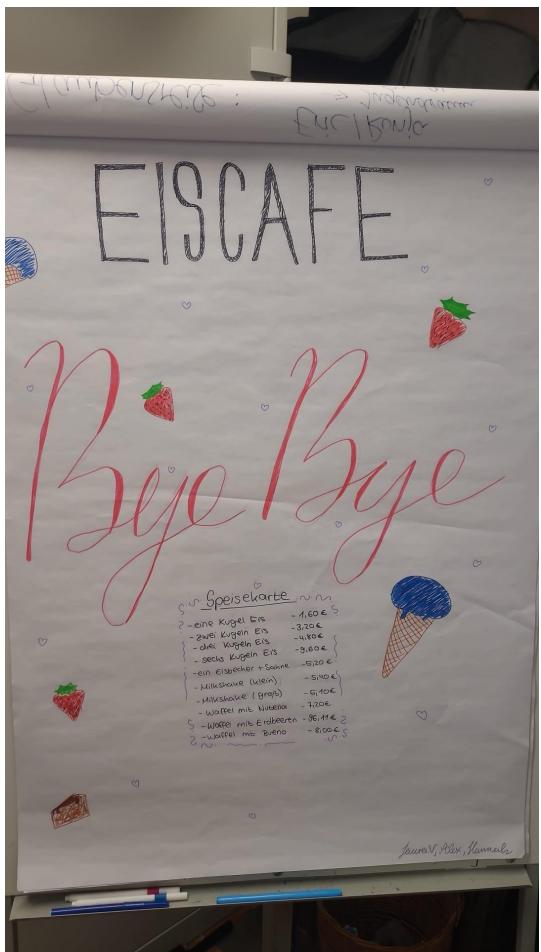


VORSTELLUNGSGOTTESDIENST



Am Sonntag, den 11. Mai 2025 gestalteten unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen ihren Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Glaube, Vertrauen, Gott“.

In der Predigt spielten sie eine moderne Version des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter und stellten in einer Talkshow verschiedene Positionen



Des Weiteren stellten sie uns die Ergebnisse einer Straßenumfrage zum Thema des Gottesdienstes vor. Die Predigt schlossen sie mit einer Szene im Eiscafé ByeBye, in dem Gott sich in ein Gespräch zwischen zwei Freundinnen einmischte.

Da der Vorstellungsgottesdienst an Muttertag stattfand haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Überraschung für ihre Mütter vorbereitet und

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST



Ihren Müttern jeweils eine rote Rose überreicht.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden zu einem kleinen Empfang eingeladen. Das Buffet wurde von den Konfi-Eltern mitgebracht.



Besondere Gottesdienste

15. Juni 2025 - 09.30 Uhr und 11.30 Uhr
Konfirmationen - Pfarrerin Lisa Großpersky



Seniorenheimgottesdienste

- Info**
- Immer am letzten Donnerstag im Monat
 - Haus Elfriede in Rollwald: 15.30 Uhr
 - K&S Seniorenresidenz: 16.30 Uhr

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6

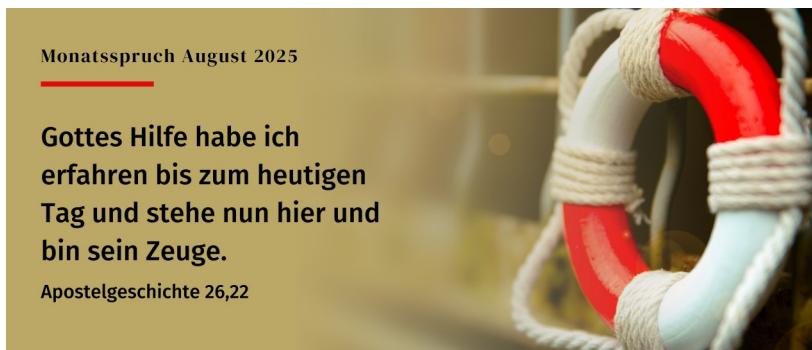


GOTTESDIENSTE

Sonntag, 01. Juni 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer eigenen Gemeinde
Sonntag, 08. Juni 2025	10.00 Uhr Pfingstgottesdienst —Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)
Montag, 09. Juni 2025	10.00 Uhr Gottesdienst an Pfingstmontag—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für FIM—Frauenrecht ist Menschenrecht
	09.30 Uhr Konfirmationen —Pfarrerin Lisa Großpersky
Sonntag, 15. Juni 2025	11.30 Uhr Konfirmationen—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in unserer eigenen Gemeinde
Sonntag, 22. Juni 2025	10.00 Uhr Gottesdienst — Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Seniorenarbeit in unserer eigenen Gemeinde
Sonntag, 29. Juni 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl — Prädikantin Angelique Dreher-Volz Kollekte: Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
Sonntag, 06. Juli 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe—Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Kinder– und Jugendarbeit in unserer eigenen Gemeinde
Sonntag, 13. Juli 2025	10.00 Uhr Gottesdienst—Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen Kollekte: Für die Stiftung für das Leben

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Juli 2025	10.00 Uhr Gottesdienst — Prädikantin Bärbel Dörr Kollekte: Für unseren Kirchenchor „DeLumine“
Sonntag, 27. Juli 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl — Prädikantin Bärbel Dörr Kollekte: Für die besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Sonntag, 03. August 2025	10.00 Uhr Gottesdienst — Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer eigenen Gemeinde
Sonntag, 10. August 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe — Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
Sonntag, 17. August 2025	10.00 Uhr Gottesdienst — Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in unserer eigenen Gemeinde
Sonntag, 24. August 2025	10.00 Uhr Gottesdienst — Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Jugendwerkstatt Gießen
Sonntag, 31. August 2025	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl - Pfarrerin Lisa Großpersky Kollekte: Für die Seniorenarbeit in unserer eigenen Gemeinde





© www.GemeindebriefDruckerei.de

Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

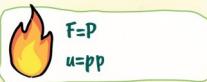
1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.



2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5+5:5+5\cdot2-10=$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!

4.

Wohin fliegt der Fasan?



11. STADTSPAZIERGANG

11. Stadtspaziergang am 5.Juli 2025 nach Frankfurt; Dreikönigskirche, Führung durch den dortigen Gemeindepfarrer, Besteigung des Kirchturms, Mittagessen in der Jugendherberge (8,20 €), S-Bahn-Fahrtkosten (Fünfer-Karte)

Die Kirchengemeinde veranstaltet mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft zusammen, seit 2013 jährlich einen Stadtspaziergang in Frankfurt am Main. In den letzten Jahren haben wir die Frankfurter Kirchen in der Innenstadt , Frankfurt Höchst und Sachsenhausen besichtigt (überwiegend mit Führungen). Die Fahrten werden mit der S-Bahn durchgeführt, danach geht es mit der Straßenbahn oder zu Fuß zu den Besichtigungsobjekten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Treffpunkt 9.45 Uhr, Hauptbahnhof von Nieder-Roden (S-Bahn). Angeblich soll der S-Bahntunnel zu dieser Zeit wieder benutzbar sein.

Anmeldungen; Detlef Loichen 06106 75768, detlef.loichen@t-online.de



FREUD & LEID

Taufen



Bestattungen



KREISE UND GRUPPEN

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Mini-Kids im Alter von 0—3 Jahren	Dienstag 9.00—10.30 Uhr Kontakt: Frau Nikelski Gemeindebüro
Konfirmandenunterricht	Dienstag 15.30—17.00 Uhr

Seniorinnen und Senioren

Seniorennachmittag „55+“	jeden letzten Mittwoch im Monat 14.30—16.30 Uhr Kontakt: Gabi Butzlaff Tel: 06182-955 40 01 Gisela Gomolka Tel: 06106—71 69 5
--------------------------	--



Familienglück.

Unterstützung für Sie und Ihre Liebsten.

Genießen Sie die Momente, die das Leben besonders machen. Um das Finanzielle kümmern wir uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin.

Mehr Informationen
finden Sie auf sparkasse-dieburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Dieburg

KREISE UND GRUPPEN

Bibel-/Gesprächskreise

Stunde unter Gottes Wort	Sonntag 19.30 Uhr
Bibelstunde	Montag 19.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
	Kontakt: Helga Hoffmann
	Tel: 06106—7 25 61

Gruppen für Erwachsene

Die Kochenden Männer	einmal im Monat mittwochs ab 11.00 Uhr Kontakt: Detlef Loichen Tel: 06106—2 59 80 31
Kirchenchor „DeLumine“	Dienstag 14-täglich 20.00—21.30 Uhr Kontakt: René Frank Tel: 06104—66 08 06

DHC media

**DRUCKSACHEN 24/7
ONLINE BESTELLEN –
LOKAL PRODUZIERT**

www.onlinedruck-rheinmain.de

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE

Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau (LGR)

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31
Gisela Gomolka Tel. 06106—7 16 95

Erwachsenenarbeit

Montags, 19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntags, 19.30 Uhr Stunde unter Gottes Wort

Frauengesprächskreise

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen Tel. 06106—2 59 80 31

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau gehört zum „Evangelischen Gemeinschaftsverband“, einem eigenständigen, vom Pietismus geprägten Werk innerhalb der Landeskirche.

Redaktion:

Andrea Klem
Birgit Rüggeberg
Pfrn. Lisa Großpersky
Carolina Horn
Christina Rüggeberg

Herausgeber und i.v.S.d.P.:

AK Claudia Wolny
BR Puiseauxplatz 4
LG 63110 Rodgau
CH
CR

Auflage: 1650 Exemplare

Layout und Satz:

Carolina Horn
Carolina.Horn@ekhn.de

Layout Umschlag & Druck:

DHCmedia Hess & Co. GmbH
Borsigstr. 1
63110 Rodgau
www.hessco.de

„Gemeinde Aktuell“ erscheint im März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der 5.

Kalendertag des Vormonats. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen und Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
„Gemeinde Aktuell“ wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Quelle der nicht gekennzeichneten Fotos und Graphiken ist www.gemeinde-brief.evangelisch.de, Image bzw. private Fotografen.

Aufgrund der Datenschutzverordnung und der kirchlichen Richtlinien veröffentlichen wir nur noch personenbezogene Daten, für deren Veröffentlichung wir eine schriftliche Zustimmung haben. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

HAUPTAMTLICHE



Pfarrerin
Lisa Großpersky

Tel. 06106—70 75 16
Lisa.Grosspersky@
ekhn.de



Vorsitzende

Kirchenvorstand

Claudia Wolny

Tel. 0175—58 05 373
wolny@123farben.de



Gemeindepfarrerin

Carolina Horn

Puiseauxplatz 4

Tel. 06106—87 66 21
kirchengemeinde.nieder-
roden@ekhn.de



Kindergarten Birkenhain

Jutta Scheidhauer-Würz
Wismarer Str. 26
Tel. 06106—7 57 03
kita.birkenhain.nieder-
roden@ekhn.de



Chorleiter „DeLumine“

René Frank

Tel. 06104—66 08 06

Rene.frank@web.de



Hausmeister

Jürgen Pecher
Tel. 0172/1688848



Reinigungskraft

Tuerkije Demirtas



Ihr neuer Peugeot, natürlich von uns!

Autohaus Murmann GmbH

IHR PEUGEOT-PARTNER IN 63110 RODGAU

Jetzt den neuen
PEUGEOT 308
bei uns entdecken



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**Wir freuen uns, Sie in unserem
Autohaus in der Benzstraße 15-17 in
63110 Rodgau begrüßen zu dürfen.**

Unsere Leistungen für Sie:

- Peugeot Neufahrzeuge
- Verkauf und Service
- Peugeot Scooters
- Gebrauchtfahrzeuge
- An- und Verkauf
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Modernes Autohaus
- Werkstattservice
- Unfallinstandsetzungen
- ADAC Mobilitätspartner



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

AUTOHAUS MURMANN GMBH

Benzstraße 15-17 • 63110 Rodgau / Nieder Roden

Telefon: 06106-666888-0 • www.autohaus-murmann.de